Wasserspielplatz "Gwunderwasser" = L'aire de jeux "Gwunderwasser"

Autor(en): **Oertli, Aline**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **52 (2013)**

Heft 4: **Blau vernetzt = La maille bleue**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-391208

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wasserspielplatz «Gwunderwasser»

Die Anlage im Naturpark Diemtigtal bietet auf über 1500 Quadratmetern Raum zum Spielen für Jung und Alt.

L'aire de jeux «Gwunderwasser»

L'aménagement dans le parc naturel Diemtigtal offre sur plus de 1500 mètres carrés une aire de jeux pour jeunes et moins jeunes.

Aline Oertli

Das Diemtigtal im Berner Oberland ist ein regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung. Es zeichnet sich insbesondere durch seine kulturellen Schätze und wasserreichen Landschaften aus. Fildrich und Chirel fliessen hindurch, von der Grimmialp bis nach Oey-Diemtigen begleitet von einem Wanderweg. Doch das Tal ist nicht nur wegen seiner Schönheit bekannt: Ende August 2005 wurde es von einem schweren Hochwasser heimgesucht, das im Dorf Oey verheerende Schäden anrichtete. Beim Wiederaufbau stand denn auch der Schutz vor zukünftigen Hochwassern im Zentrum. Um diesen zu gewährleisten, wurden die Bäche grossflächig revitalisiert.

Naturerlebnis pur

Aus der engagierten Zusammenarbeit von Diemtigtal Tourismus und dem Naturpark sind vielseitige Angebote entstanden, darunter der Wasserspielplatz «Gwunderwasser»[1]. Bei seiner Konzeption wurde Wert auf lokale Arbeitskräfte und Materialien gelegt. Zudem war es ein Ziel, dass neue Naturerlebnisangebote – in Kombination mit Beherbergung und regionaler Verpflegung – geschaffen werden. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Umweltbildung: Kinder sollen bezüglich des Wertes, der Gefährdung aber auch der Kraft und Dynamik des Wassers sensibilisiert und zu einem verantwortungsvollen Umgang damit angeregt werden.

Der Spielplatz bietet heute auf über 1500 Quadratmetern vielfältige Erlebnisse rund um das Thema Wasser:

- Im Spielbereich kann mit Wasser, Sand, Kies und Steinen nach Herzenslust gespielt und geplanscht werden.
- Im Experimentierbereich regen Wasserspielgeräte wie Wasserrad, Schwemmtisch oder Klangschale

La Diemtigtal dans l'Oberland bernois est un parc naturel d'importance nationale. Il se caractérise tout particulièrement par ses trésors culturels et ses paysages riches en étendues d'eaux. La Fildrich et la Chirel la traversent, accompagnées par un sentier de randonnées depuis l'alpe Grimmi jusqu'à Oey-Diemtigen. Mais la vallée n'est pas connue que pour sa beauté: à la fin du mois d'août 2005, une importante crue s'y est déversée, causant des dégâts considérables dans le village d'Oey. La protection contre de futures crues a été par conséquent la préoccupation centrale lors des travaux de reconstruction. Les cours d'eau ont dans ce but été revitalisés sur une grande surface.

Pure découverte de la nature

La collaboration engagée entre l'office de tourisme de la Diemtigtal et le parc naturel a abouti à des offres multiples parmi lesquelles l'aire de jeux «Gwunderwasser»[1]. Sa conception a été marquée par le souci de recourir à du personnel et des matériaux locaux. Un des objectifs était en outre de proposer de nouvelles offres en matière de découvertes de la nature – associées à un hébergement et à une alimentation régionale. La formation à l'environnement représentait un autre point essentiel: les enfants doivent être sensibilisés à la valeur, aux risques, mais aussi à la force et à la dynamique de l'eau pour être ainsi incités à adopter une approche responsable.

L'aire de jeux propose à l'heure actuelle, sur plus de 1500 mètres carrés, des expériences diverses autour du thème de l'eau et se compose de trois parties:

- l'aire de jeux permet de jouer avec le sable, les graviers et les pierres, mais aussi de barboter à cœur joie dans l'eau.

zum Experimentieren an, wobei möglichst viele Sinne angesprochen werden: Wasser fühlen, hören, fliessen lassen, umleiten, versickern sehen, Wasserkraft erleben...

- Zur Erholung ist eine Ruhezone mit Holzliegen eingerichtet. Sie gewährt einen guten Überblick über die gesamte Anlage samt ihrer Grillstelle. Sanitäre Anlagen und Verpflegungsmöglichkeiten finden sich in unmittelbarer Nähe.

Auf dem gesamten Wasserspielplatz werden zudem verschiedene Erlebnisangebote organisiert. Hierfür steht auch eine gut ausgestattete Naturforscher-Hütte zur Verfügung.

- Dans l'aire de découvertes, des appareils de jeux aquatiques comme une roue à eau, une table flottante ou encore un bol chantant invitent à expérimenter, sachant qu'autant de sens que possible sont sollicités: sentir l'eau, écouter, laisser couler, dévier, voir s'écouler, ressentir la force de l'eau...
- Une zone de détente avec du mobilier en bois a été aménagée; elle offre un bon aperçu de l'ensemble des installations, y compris l'emplacement pour barbecue. Des installations sanitaires et des points d'approvisionnement se trouvent à proximité.

Différentes offres de découverte ont été organisées sur l'ensemble de l'aire de jeux aquatiques; une cabane de naturaliste bien équipée est également mise à disposition.

1 Beat Stöckli

1 Übersichtstafel Wasserspielplatz.
Plan d'ensemble de l'aire de jeux aquatiques.
1 Wasserzufluss/kleiner Wasserfall
2 Wasserrad-Anlage
3 Holzkännelsystem mit Wasserwippe und Schwemmtischen
4 Wasserklangschale
5 Steinmannli-Bauplatz
6 Sandplatz mit Sandbagger
7 Beobachtungs- und Kletterturm
8 Rundweg mit Sitzbänkli
9 Weidepavillon
10 Familien-Sonnenliegen
11 Brücke
12 Biotop
13 Forscher-Hüttli
14 Picknick-Tische/Bänkli
15 Grill

2 Abschluss der Geländegestaltung.
Les terrassements sont terminés.

3 Der Wasserspielplatz im August 2011.
L'aire de jeux aquatiques en août 2011.

4 Erste Familien entdecken den Wasserspielplatz. Die Wasserradanlage stammt von Lehrlingen der Lehrwerkstätten Bern.
Les premières familles découvrent l'aire de jeux aquatiques. La roue à eau a été réalisée par les apprentis des ateliers d'apprentissage Berne.

Der Wasserspielplatz wird gebaut

Für die Gestaltung des Wasserspielplatzes waren ein schonender Umgang mit der Umwelt und die Vermeidung von Störungen zentral. Deshalb wurde der Bau von Umweltfachleuten geplant und intensiv begleitet. Das Projekt wird heute breit getragen durch örtliche Vereine und Schulklassen, ergänzt und unterstützt durch Partner aus Tourismus, Umweltschutz, Land- und Forstwirtschaft sowie aus dem lokalen Gewerbe.

Die Realisierung der Anlage fand in zwei Etappen in den Jahren 2010 und 2011 statt. Im ersten Betriebsjahr 2012 wurden wertvolle Erfahrungen zur Nutzung des Spielplatzes gesammelt und zahlreiche kleinere Optimierungen, auch in der Besucherlenkung, vorgenommen. 2013 liegt der Fokus nun auf dem «Drumherum»: Wie können regionale Produkte im Kontext des Wasserspielplatzes vermarktet und attraktive Zusatzangebote geschaffen werden?

L'aire de jeux aquatiques en construction

Une approche respectueuse de l'environnement et l'absence d'atteintes ont été centrales dans l'aménagement de l'aire de jeux aquatiques. C'est la raison pour laquelle la construction a été conçue et suivie par des professionnels de l'environnement. Le projet a bénéficié d'un large soutien de la part d'associations et de salles de classe locales, mais aussi de partenaires du secteur du tourisme, de la protection de l'environnement, de l'agriculture et de la sylviculture, sans oublier des entreprises locales.

La réalisation de l'ensemble s'est déroulée en deux étapes, en 2010 et 2011. Au cours de la première année d'exploitation en 2012, de nombreuses expériences tirées de l'utilisation de l'aire de jeux ont été collectées et de nombreuses petites améliorations

2 Aline Oertli

3 Ueli Sahli

4 Heinz Lerch

Nutzung und Unterhalt

Der Wasserspielplatz ist längst ein beliebtes Ausflugsziel, insbesondere für Familien. Er hat sich zu einem natürlichen Spielraum ohne Schnickschnack entwickelt. Die Kinder haben ihn blitzschnell erobert. Die Erlebnisangebote für Schulen sind gefragt, und häufig sind ganze Wasserforscherklassen auf dem Areal unterwegs. Zudem finden immer wieder grössere Events wie Familientage von lokalen Unternehmen statt.

Damit die Freude nicht getrübt wird, sind regelmässige Prüf- und Wartungsarbeiten nötig. Ein engagierter, pensionierter Landwirt führt sie mit grosser Sorgfalt aus. Er kümmert sich um die Pflege des Biotops, schneidet Wiese und Sträucher, prüft die Spielelemente und hält das Areal in einwandfreiem Zustand.

entreprises, notamment avec un souci d'orientation des visiteurs. En 2013, l'accent est mis sur les «à-côtés»: comment commercialiser des produits régionaux dans le cadre de la place de jeux et créer des offres supplémentaires?

Utilisation et entretien

L'aire de jeux aquatiques est depuis longtemps un but d'excursion très apprécié, notamment des familles. Elle est devenue un espace de jeux naturel sans fioritures que les enfants ont immédiatement pris d'assaut. Les offres de découverte pour les écoles rencontrent un réel succès: des classes entières d'explorateurs des eaux fréquentent souvent l'aire. Des manifestations plus importantes comme des Journées des familles pour des entreprises locales s'y déroulent régulièrement.

Afin de maintenir le niveau de satisfaction, des travaux réguliers de contrôle et de maintenance sont nécessaires. Un ancien agriculteur a été engagé, il réalise l'entretien avec un grand soin: suivi du biotope, tonte des pelouses, taille des arbustes et contrôle des engins de jeu. Le site est ainsi toujours dans un état impeccable.

Projektdaten

Auftrag: Regionaler Naturpark Diemtigtal
Beteiligte Firmen, u. a.: Lehrwerkstätten Bern / Brunner AG, Oey (Holzinstallationen); Bildungswerkstatt Bergwald, Thun (Beobachtungsturm, Biotop); Stiftung Landschaft und Kies, Rubigen (Weidenhaus)
Erstellung: 2010–2012
Fläche: 1500 m²

[1] «Gwunder» (en français: curiosité) ist schweizerdeutsch für «Neugier».